

Warum noch Lehrerausbildung?

Beitrag von „Enja“ vom 9. Februar 2006 06:50

Schade. Mein Vorschlag sollte eigentlich die Antwort auf die Frage sein, wie denn uns ungeeigneten geeignete Lehrer werden könnten. Immer davon ausgehend, dass die Windmühlenflügelkämpfer mit ihrer Rolle auch nicht zufrieden sind und vielleicht mal was ändern wollen.

Besserwisserei muss man wohl in jedem Beruf aushalten. So ein Studium ist halt auch keine Berufsausbildung. Da hat man allerhand gelernt und merkt dann, dass man für eine sinnvolle Berufsausübung noch viel zu lernen hat. So ist das eben.

Außerdem gibt es häufig Laien, die allerhand mitbringen. Vielleicht fehlt ihnen das Detailwissen. Vielleicht nicht einmal das. Ich würde zum Beispiel nie von meinen Kunden behaupten, sie hätten "keinen blassen Dunst" oder so etwas in der Richtung. Wenn sie auf dem Holzweg sind, zeige ich ihnen vorsichtig die Wegweiser. Einfach nur auf mein Diplom zu pochen, würde vermutlich nichts nutzen.

Besserwisserei entsteht auch oft aus Unbehagen, fehlendem Vertrauen oder Unzufriedenheit. Da muss man dann dran arbeiten und zwar vor allem an sich selbst.

Grüße Enja